

**D. BULL'S**  
**Husten**  
**SYRUP**

Es ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Keuchhusten, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Erleichterung schmerzhafter Krämpfe, wenn die Krankheit schon tiefe Eindrücke gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

**George F. Borst,**  
**Deutsche Apotheke.**  
Recepte werden nach Vorschrift aus-  
gegeben. Toiletten - Artikel jeder  
Art.  
440 Süd Meridian Str.  
Indianapolis, Ind., 13. Mai 1883.

**Lokales.**

Heute ist Pfingsten!  
Blatt Nr. 13 Minerva Str.  
— Rauche "Schaefer's Best."  
— Verlangt auch das "Best Havana Cigars".  
Vergangene Woche wurden 28 Paupermills ausgestellt. Gesamtkosten betrug \$29,700.  
Vergangene Woche trafen 32 Paare durch Verheiratung Vorbereitung für künftige Schicksalslagen.  
Die kleine Tochter eines prominenten Müllers erzählt uns gestern noch für eine gute Medizin Dr. Bull's Husten Syrup sei, indem dieselbe sie von einer schweren Erkrankung kurete.  
Die Silber Queen Loge No. 107 der "Independent Order of Immaculata" ließ sich gestern inoffizieren.  
Rebecca J. Ormer wurde zur Beamtin der Nachlassenschaft von R. Claudius und Nettie M. Stout ernannt.  
David Gallan und Daniel Pabrit wurde gestern wegen zu schnellem Fahren eingekerkert.  
"That husband of mine" ist drei Mal der Mann, der er war, ehe er "Wells' Health Renewer" ge-  
braucht. H. A. Pfeiffer.  
Bei Herrn Fritz Wüger haben sich gestern Abend viele Wiener Würstchen und Sauerkrautliebhaber eingefunden.  
Damenkleider, Mäntel, Röcke, Strümpfe und jede Art Kleiderstoffe können mit Hilfe der "Diamant"-Nadeln auf höchste Art und Weise gefertigt werden.  
Diejenigen unserer Leser, welche Möbel, Teppiche, Ofen u. s. w. auf Abzahlung kaufen wollen, mögen sich an Kallison & Co. No. 275 & 281 N. Washington Str. wenden. Dr. French ist deutscher Verkäufer.  
Feine Güte, elegante Ausmaße, große Auswahl, billige Preise, aufmerksame Bedienung findet man bei Frau A. Greer 42 Süd Illinois Straße.  
Frau Carrie Volter, welche angeklagt war, ein verheiratetes Haus zu halten, wurde gestern auf gutes Betragen hin entlassen, da die Beweise gegen sie nicht sehr stichhaltig waren.  
Alle Arten Picnic-Waaren eben eingetroffen in dem Kaffee Store No. 200 N. Washington Straße.  
Gestern Abend um 6 Uhr wurde die Feuerwehre nach dem Hause von Wm. P. Meyer No. 68 Süd Pennsylvania Straße gerufen. Durch heisse Wände war ein kleines Feuer entzündet, das jedoch nach wenigen Minuten bewältigt war.  
Herr Wm. C. Kelling hat sein Mehl- und Futtermittelgeschäft nach No. 345 und 347 Süd Delaware Straße verlegt. Herr Kelling hält außerdem fortwährend gutes, trockenes Brennholz und Ankerholz auf Lager und giebt dasselbe in jeder beliebigen Quantität ab, macht jedoch den Verkauf von Gasladungen zu besonders billigen Preisen zu einer Spezialität. Bestellung der Telefon werden prompt ausgeführt.  
Am 19. u. 20. Mai findet die jährliche Excursion des Waisenvereins statt. Der Preis für die Rundfahrt beträgt nur \$2.50 und Excursionisten haben hier eine Gelegenheit mit dem Vergnügen zugleich einen guten Zweck zu verbinden, denn der Erlös kommt ja dem deutschen Waisenverein zu Gute.  
"Vorwärts ist besser als Nachhaken" und alle vorzüglichen Leute machen sich schon von der kleinsten Erfüllung los, durch den geistigen Gebrauch von Dr. Bull's Husten Syrup.  
Rebecca Widj wurde gestern Abend wegen Diebstahls verhaftet. Dieselbe stahl nach und nach aus der Wohnung des County-Auditors's Waffs, wo sie öfters arbeitete, Wäsche und Kleidergegenstände im Werthe von hundert Dollars.  
Fliegen und Käfer.  
Fliegen, Wespen, Ameisen, Wanzen, Katten, Mäuse vertreibt "Rough on Rats". 15 Cents.  
Folgende Pärchen erhielten Heirathsbescheinigungen:  
Nicholas Miller mit Mary Weigle.  
William Ridgeway mit Laura Wilson.  
Richard W. Thuermer mit Ruth A. Batty.  
William Martin mit Florence Young.  
Charles Archer mit Melvina Stouts.  
Jacob Kinschler mit Ella Batty.

**Nachspiel zu einer Scheidung.**  
Mary Nicholson und David Nicholson wurden am 1. Januar 1870 Mann und Frau. Warum sie sich gerade diesen Tag herausgesucht, wissen wir nicht. Der Herr Pastor mußte aber den Freunden des Tages zu sehr geschuldet haben, denn das Band, das er knüpfte, hielt nicht sehr fest. Neun Jahre später riss es entzwei und eine Scheidung erfolgte.  
Nun kam gestern Mary Nicholson und erzählte dem Gerichte in einer Klageschrift, daß damals, als ihr Mann die Scheidungsklage einreichte, sie krank war, daß er ihr vorzuschwore, es sei nur eine Formel, er werde doch mit ihr leben, kurzum, er veranlaßte sie, sich nicht zu vertheidigen. So erhielt er dann seine Scheidung, sie bekam nichts und er behielt alles. Damals hatte er ein Vermögen von \$100,000. Nun verlangt sie, daß die durch Betrug erlangte Scheidung für ungültig erklärt wird, oder daß ihr \$25,000 Alimente zugesprochen werde.

**Maifest.**  
Heute und Morgen wird es im Schützenpark doch hergehen. Dabeist findet das Maifest statt, das vom Schützenverein veranstaltet wird, aber ein Volksfest im wahren Sinne des Wortes sein soll. Bekanntlich sind alle Vereine zu dem Feste eingeladen, und da die meisten in corpore erscheinen werden, so kann man schon im Voraus auf eine sehr zahlreiche Theilnahme rechnen.  
Der Schützenpark eignet sich eben wie kein anderer Platz in der Stadt ganz vortreflich zur Abhaltung eines solchen Festes. Der Park ist groß und unter den schattigen Bäumen bietet sich manches angenehme Ruheplätzchen.  
Nach das in dem Parke stehende Schützenhaus ist äußerst nett und einladend und der Schützenverein ist in der That im Stande, seinen Gästen alle nur erdenklichen Annehmlichkeiten zu bieten.  
Auf dem Programm für heute stehen Concert, Volksspiele und Regeln, während morgen das Preischießen und Preisregeln stattfinden und auch ein Tanz- und Volksspiel zur Unterhaltung der Gäste arrangiert werden.  
Der Eintritt ist heute sowohl als morgen frei für Eingeladene und die Zeit, um welche die nach dem Schützenpark laufenden Züge von hier abgehen, wird an anderer Stelle dieses Blattes bekannt gemacht.

**Die städtischen Finanzen.**  
Ein von dem republikanischen Caucus des Stadtraths aufgestelltes Comité, das über den Stand der städtischen Finanzen berichten soll, hat folgenden Bericht angefertigt:  
Einkünfte während des am 29.  
Mai endigenden Fiskaljahres \$688,128.97  
Davon gehen für besondere Zwecke ab:  
Schulden.....\$118,000.00  
Liquor-Einkünfte.....20,947.40  
Interessen.....131,325.50  
Zuwendungsfond.....14,688.21  
.....\$284,961.11  
Bleibt für städtische Ausgaben.....\$378,812.86  
Ausgaben.  
Bis zum 1. März.....\$292,908.87  
März 1883.....27,272.91  
April 1883.....35,272.17  
Berichtsfeld für Mai.....80,908.80  
.....\$386,429.25  
Ausgaben über Einnahmen.....\$ 8,116.39  
Davon ab die durch die Ueber-  
schwemmung verursachte Extra-  
ausgabe von.....\$ 8,878.83  
so bleibt immer noch ein Defizit von \$ 4,942.56

**Picnic-Station.**  
Nun ist die Picnic-Station glücklich wieder angekommen und sie wird gewiß von Allen, die gerne zuweilen ein paar Stunden im Freien und im Kreise man-  
terer Gesellen verleben, freudig begrüßt werden.  
Den Reigen scheint diesmal die Herz Jesu Gemeinde eröffnen zu wollen, denn ihre diesjährige Picnic findet schon morgen, am Pfingstmontag in Ankers Grove statt. Für dasselbe sind alle Vorbereitungen getroffen, die auf ein solches Sommerfest schließen lassen und die Besucher desselben werden sich gewiß gut amüßigen.  
Das darauffolgende Picnic ist das des Bierbrauer Unterföhrer's. Die Bierbrauer picnicken dieses Jahr im Garfield Park und zwar am 17. Mai. Das ist dabei lustig zugehen wird, unterliegt keinem Zweifel, denn die Bierbrauer sind ein lustiges Völkchen und die Feiertage wirkt ja bekanntlich anfeindend.  
Das Picnic des Metzgervereins findet am 24. Mai im Garfield Park statt und das Arrangementscomité hat bereits alle Hände voll zu thun.

**Eine Karte.**  
An Alle, welche an den Folgen von Zug-  
angriffen, Nerven- oder Schwäche, Entkräf-  
tigung, Verlust der Manneskraft u. s. lei-  
den, sende ich kostenfrei ein Rezept das sie  
kurirt. Dieses große Heilmittel wurde  
von einem Millionär in Süd-America  
entdeckt. Schickt ein abgedrucktes Couvert  
an Rev. Joseph E. Jannan Station D.  
New York City.  
**School of Elocution and**  
**Oratory.**  
Die jährliche Schulfest der obigen  
Schule, einer Schule in welcher Rede- und  
Vortragskunst gelehrt wird, findet unter  
Leitung von Professor E. J. Mayhew  
am Abend des 6. Juni in English's  
Opera House statt. Der Eintritt ist frei,  
oder man sollte sich bald mit Eintritts-  
karten versehen und zu diesem Zwecke  
sprechen in Zimmer No. 74 Vance  
Blod im 4. Stode.

**Polizei-Instruktionen.**  
Gestern Abend beim Appell hatte der  
Polizei-Superintendent seiner Mann-  
schaft allerlei nützliche Instruktionen zu  
ertheilen.  
Zuerst wies er seine Leute an, die be-  
gehrten, schuldigen Söhne des Reiches  
der Mitter, in ihren allernächsten  
Schutz zu nehmen, damit sie von den  
Schuldigen und Zeitungslesern nicht  
molestiert werden.  
Ferner soll den Sportleuten das  
Handwerk einigermaßen gelockt werden.  
An der Meridian und Tennessee Straße  
sollen die Polizisten genau aufpassen und  
alle Schnellfahrer einsehen.  
Die nächste Instruktion lautete dahin,  
am Sonntag alle Baseballspieler, welche  
an diesem Tage ihr unheiliges Gewerbe  
treiben, einzufinden.  
Zum Schluß mußten die Polizisten  
einen Revers unterschreiben, worin sie  
sich verpflichten, sich einen Abzug von 25  
Cents täglich für die Uniform gefallen  
zu lassen.

**Ausgebreitung gehei.**  
Ein alter Arzt, welcher sich von der  
Progr. zurückgezogen hat, erhielt von ein-  
em ostindischen Millionär das Rezept  
für eine einfache Kräuter-Medizin, welche  
schnell und sicher Ausbreitung, Halsleiden,  
Gicht, Rheuma und alle Lustbrühen-  
und Lungenleiden heilt, sowie auch eine  
gründliche Reinigung des Körpers bewirkt;  
nachdem die Heilkräfte dieser Medizin in  
Tausenden von Fällen geprüft worden,  
hält er es für seine Pflicht, dasselbe der  
leidenden Menschheit bekannt zu ma-  
chen. Von diesem Wundermittel befreit  
ich kostenfrei an alle diejenigen, welche es  
wünschen, dieses Rezept in deutscher, fran-  
zösischer oder englischer Sprache senden,  
mit der gründlichen Anweisung zur Ver-  
breitung und zum Gebrauch desselben.  
Man wende sich brieflich mit Postkarte  
und unter Nennung dieser Zeitung an  
W. A. Rogers, 140 Power's Block, Hoch-  
ster, N. Y.  
**Zum Abschied!**  
Herr Caspar Hedderich, der beliebte  
Wirth, welcher seit Jahren Besitzer des  
Vollgärtchens war, wird am 15. Mai  
umziehen um in No. 234 N. Washing-  
ton Straße eine neue Wirthschaft eröff-  
nen.  
Doch man das alte Heim nicht so ganz  
ohne Sang und Klang verläßt verheißt  
sich der selbst, und die vielen Freunde  
des Herrn Hedderich sind deshalb ein-  
geladen, sich am Montag Abend zu einer  
gemüthlichen Abschiedsfeier im Vollgär-  
ten einzufinden.  
Es soll eine Abschiedsfeier werden, bei  
der nicht Tränen fließen und lange Ge-  
sichter geschnitten werden, sondern bei der  
es lustig hergeht, da man ja die Zuer-  
sicht gegen darf, daß Herr Hedderich auch  
in seinem neuen Lokal Alles aufbieten  
wird, um als liebenswürdiger Wirth sei-  
nen Gästen manche fröhliche Stunde zu  
verschaffen.

**Sanpermits.**  
G. B. Bone, Franchisehaus an Leying-  
ton Str., zwischen Laurel und Linden  
Str. \$400.  
J. C. Winton, Franchisehaus an Penn-  
sylvania Str., zwischen G. und 7. Str.  
\$3500.  
Caribbean Wesppe, Franchisehaus an  
Pearl Str., zw. California und Helen  
Str. \$400.  
Jane S. & C. Bruce, Franchisehaus an  
Woodlawn Ave., zw. Olive und Linden  
Str. \$1400.  
Fred Bussing, Franchisehaus an Dor-  
man Str., zwischen St. Clair und North  
Str. \$1500.  
**An den Ufern des Erie See's.**  
Cleveland, Ohio. — Der "Plain  
Dealer" bemerkt am Schluß eines Arti-  
kels. Aus den obigen Beschreibungen u.  
vielen anderen, die in ihrer Entscheidung  
ebenfalls enthalten sind, müssen wir fol-  
gern, daß das St. Josephs See unter die  
Heilmittel, durch welche das Publi-  
cum großen Nutzen empfindet, den ersten  
Platz genommen hat. Durch dasselbe  
kann der Gesamtbetrag des Leidens an  
Rheumatismus und ähnlichen Uebeln auf  
ein Minimum verringert und die Mensch-  
heit besser und glücklicher werden.

**In der Bundes Circuit Court**  
wies gestern Circuit Richter Farlan das  
Gesuch um einen Einhabelsbefehl des Pa-  
tentinhabers der "Green driven wells"  
gegen die Besitzer solcher Brunnen ab.  
— Zeit-Tabelle der Eisen-  
bahnzüge der C. & St. L. & C.  
St. M. für den Indiana-  
polis Schützenpark zum be-  
stimmten Feste. Dieselben ver-  
lassen das Union Depot prä-  
zis 1, 2 und 3 Uhr und halten  
an für Passagiere an der  
Washington Straße Kreuz-  
ung und Nord Str. Depot.  
— Ein Wort an die arbeitende Classe  
von einem Arbeiter. — Ein Artikel über  
irgend einen Gegenstand wird nach der  
Quelle gedruckt, als welcher gedruckt  
wird, und demgemäß beachtet. Unter  
Geld-Arbeitern haben, in ihrem Leben  
voll Heberflut, kein Verständnis für die  
Bedürfnisse der arbeitenden Classe und  
können daher auch kein Wort mit reden,  
wenn es sich um das Wohl des "Mannes  
mit der schweligen Hand" handelt. Um-  
so schwerer wird daher das Wort wegen,  
das aus dem Munde des Volkes, aus  
dem Munde des Arbeiters kommt. — Herr  
Fred. A. Vogler, No. 2333 Elm-Str.,  
zwischen Dogwood- und Linn-Str.  
hier, schreibt folgendem Gegenstand:  
Ich bin ein gewöhnlicher Arbeiter, ein  
Maurer, jedoch das muß ich sagen, ein  
August König's Hamburger Tropfen sind  
eine Wohltat für die arbeitende Classe,  
die nicht die Mittel besitzt, jedesmal,  
wenn sich Krankheit in der Familie zeigt,  
zu einem Doctor zu gehen. — (St.  
Louis Mo. Volksstimme des Westens.)

**Dr. August König's**  
**Hamburger**  
**Tropfen**  
— gegen alle —  
**Blutkrankheiten.**  
— Gegen —  
**Leberleiden.**  
— Gegen —  
**Magenleiden.**

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents,  
oder fünf Flaschen \$2.50, in allen Apotheken zu haben  
oder werden bei Bestellungen von \$5.00 kostenfrei  
versandt durch  
**The Charles A. Vogler Co.,**  
(Nachfolger von H. Vogler & Co.)  
Baltimore, Md.

**Dr. August König's**  
**HAMBURGER**  
**BRUSTTHEE**  
— gegen —  
**alle Krankheiten**  
der —  
**Brust,**  
der —  
**Lungen,**  
und der —  
**Kehle.**

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird  
nur in Original-Flaschen, Preis 25 Cents, oder  
fünf Flaschen \$1.25, verkauft; in allen Apotheken zu  
haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei  
nach allen Theilen der Vereinigten Staaten ver-  
sandt. Man achte auf:  
**The Charles A. Vogler Co.,**  
(Nachfolger von H. Vogler & Co.)  
Baltimore, Md.


**Frühjahrs-Mäntel**  
Reumodische Raglans,  
Newmarkets,  
Jersey Newmarkets,  
Jersey Tunics,  
Jersey Jackets,  
Brocade Mantels,  
Ottoman Mantels,  
Cloth Mantels,  
New Dolmans, Visites &c  
**Frühjahr-Schawls,**  
Größter Vorrath. Novitäten.  
**Spitzen-Vorhänge,**  
Nottingham, Tambour,  
French Guipure,  
Applique, Madras, etc.  
Eine elegante Auswahl zu niedrigeren  
Preisen wie je zuvor.  
**T. S. Ayres & Co.**  
Indianapolis.

N. B. Unser Kleidermacher - Departement  
für das Frühjahrs-Geschäft ist jetzt offen.  
Mrs. May Phelps, } Modistin.  
Mrs. A. A. Myer, }  
**Norddeutscher Lloyd.**  
Baltimore - Linie.  
Regelmäßige Passagierbeförderung zwischen  
Bremen und Baltimore  
**direct.**  
Abfahrt von Bremen jeden Mittwoch,  
Abfahrt von Baltimore jeden Donnerstag.  
Die Anzahl der mit Lloyd Dampfern bis Ende 1882  
befördernden Passagiere beläuft sich auf  
1,101,975 Passagiere  
und spricht wohl am besten für die Beliebtheit der  
Bremen-Linie beim weltweiten Publikum.  
Allen Einwanderern nach westlichen Staaten ist die  
Reise über Baltimore jeden Donnerstag anzu-  
rathen; sie ist sehr billig, und in Baltimore vor jeder  
Uebersiedelung gefolgt und können bei Ankunft in  
Baltimore unmittelbar vom Dampfschiff in die be-  
treffenden Eisenbahnwagen steigen.  
Wer also das alte Vaterland besuchen, oder Ge-  
mährte und Freunde besuchen kommen lassen will,  
solle sich an die unterzeichneten Agenten wenden, die  
zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sind. Viel-  
fache Reisefragen werden prompt beantwortet.  
General-Agenten:  
**A. Schumacher & Co.,**  
No. 5 Süd Gay Str., Baltimore, Md.  
**Gebroeder Frenzel**  
(Nachfolger National Bank.)  
Alle Agenten in Indianapolis, Ind.  
Sagen Sie, daß diese Reiseagentur für  
die Dampfer des Norddeutschen Lloyd aus-  
gestellt werden.

**J. Grosch,**  
**Mozart Halle,**  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
einheimischen und importirten  
reinen  
**Weinen!**  
bester Qualität, zu billigen Preisen.  
Aechtes, importirtes  
**Selterser-Wasser**  
in Originalflügen.  
Wasser werden in's Haus geliefert.

**Reichwein's Halle,**  
**E. B. Eckhardt & Noble St**  
Meine Halle ist jetzt eine der schönsten in der  
Stadt und bin im Stand gesetzt, sie für Concerte,  
Bälle, Unterhaltungen und für Vereinigungen  
besonders zu empfehlen.  
Die besten Getränke und Cigarren sind  
hier an Hand.  
**Ph. Reichwein,**  
Eigentümer.  
**John Weisacher,**  
Saloon u. Billiard-Halle,  
33 N. Pennsylvania Str.  
**Henry Coleman's**  
**SALOON,**  
No. 233 Süd Delaware Str.  
Bereitet die besten Getränke, guter Land  
und jeden Samstag A. B. n.  
Musikalische Unterhaltung.

**Mozart - Halle!**  
No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.  
Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt  
für Getränke aller Art, sowie tolle Speisen  
vorzügliche Bedienung.  
Die praktisch eingerichtete Halle steht Ber-  
einen, Conzerten und Versammlungen unter liberalen  
Bedingungen zur Verfügung.  
**JOHN BERNHARDT,**  
Eigentümer.  
**Arbeiter Zusammenkunft**  
des  
**FRITZ PFLUEGER,**  
No. 143 Ost Washington Str.  
Freies Bier, reine Gläser und seine Cigarren  
heiß an Hand. Jeden Morgen feiner Lunch.

**Zur Beachtung!**  
Meinen Freunden und Bekannten, sowie dem  
Publicum überhaupt, zeige ich hiermit an, daß ich meine  
Wirthschaft an der Süd Pennsylvania Straße aufge-  
geben und eine  
**Neue Wirthschaft,**  
in —  
629 Madison Avenue,  
eröffnet habe.  
Zum Besuche derselben lade ich ergebenst ein und  
verpfehle freundlichste Bedienung und gute Getränke.  
**Moris Schmidt.**  
**George Grinfelner,**  
  
**Leichen-Bestatter,**  
276 Ost Marketstraße, zw. 6. und 7. Str.  
Indianapolis, Ind.  
Zeichen werden ohne Zeit aufbewahrt.  
Telephon Tag und Nacht.

**Dr. Hugo D. Panzer**  
Arzt, Wundarzt u. Geburts-  
belfer.  
Office: 27 1/2 S. Delaware Str.  
Sprechstunden: 10-11 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm.  
Wohnung: 428 Madison Ave.,  
Dr. Panzer'sche Office, Sprechstunden:  
8-9 Uhr Vorm.; 1-2 Uhr Nachm.; 5-6 Uhr Abend.  
Telephon-Verbindung.

**Chas. Mayer & Co.**  
— empfehlen —  
ihr reichhaltiges Lager  
— von —  
Kinderwagen, Schenkeln,  
Kinderstühlen, Korbwaren,  
Vogelkäfigen, Holzgallant-  
rie-Waaren, Bärchen, Stau-  
besein, Fischgeräthe, Silber-  
plattirte Waaren, Glas- und  
Porzellan-Artikeln.  
Wholesale and Retail.  
29 & 31 West Washingtonstr.

**Bamberger's Gut**  
Das klinge sehr gut,  
Denn beide sind bekannt  
In der Stadt und auf dem Land —  
Drum frisch auf und heiter  
Nehmen wir stets weiter  
bis wir das große Outlager  
No. 16 Ost Washingtonstr.,  
erreicht haben.

**Tapeten!**  
**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Straße.  
Gardinen!  
Schirme!

**Teppiche und Tapeten!**  
werden zu Wholesale Preisen verkauft.  
Stroh-Matten zu 12 1/2 Cents per Yard. Teppiche 15 Cents  
per Yard aufwärts.  
**HERMAN MARTENS,**  
No. 40 Süd Meridian Straße.  
Das Deutschthum ist besonders eingeladen bei uns vorzusprechen.

**A. L. Wright and Co.**  
**Teppiche, Tapeten,**  
**Oeltuche, Fenster-Vorhänge,**  
**Spitzen-Vorhänge, Polster-Waaren.**  
**47 u. 49 S. Meridianstraße.**  
Wm. Amthor, Deutscher Verkäufer.

**Bilder, Spiegel,**  
**Bilderleisten, Rahmen,**  
**Materialien für Zeichner und Maler,**  
**Albums, Stereoscapen, Stereoscopische Bilder,**  
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von  
**G. Lieber & Co.,**  
82 S. Washington Str.

**CITY BREWERY,**  
**Lager-Bier,**  
**Peter Sieker & Co.,**  
**MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.**  
Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

**C. F. Schmidt.**  
**Brauer und Bottler**  
— DON —  
**Lager-Bier**  
— O —  
**Süd-Ende der Alabama Straße.**  
**Indianapolis, Ind.**

**Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,**  
77 NORD DELAWARE STRASSE.  
Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.  
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Zeit zu gebrauchen.

**George Hermann, Gustav Kuchhaupt**  
**Herrmann & Kuchhaupt,**  
**Deutsche Leichenbestatter**  
No. 26 Süd Delaware Str.  
Office offen während des Tages und der Nacht. — Telephon-Verbindung.

**Eisele's Photographien.**  
— feine —  
Vance Block.

**Indiana's größtes Kleider-Haus**  
— in —  
**Famous Eagle.**  
Feine und gutgemachte Waaren für  
Herren, Knaben und Kinder.  
No. 5 & 7 W. Washington Str.  
Deutliche Auszeichnung — ein Preis.  
**August Mai,**  
43 Süd Illinois Str.